

Gabriel Macedo
FDP
Maihaldenstrasse 13
8580 Amriswil

EINGANG GR 26. Mai 2021		
GRG Nr.	20 EA 69	182

Einfache Anfrage „Zeitgemässe digitale Instrumente für unsere demokratischen Rechte“

In keinem anderen Land haben die Stimmberechtigten so viele Mitsprachemöglichkeiten wie in der Schweiz. Hauptinstrumente der direkten Demokratie in der Schweiz sind das Recht, die Volksvertreterinnen und -vertreter zu wählen, das Referendum und die Volksinitiative. Grosse Bedeutung hat neben den Stimm- und Wahlrechten aber insbesondere auch der vorgelagerte Meinungsbildungsprozess.

Alle Instrumente können heute leider nach wie vor nur „analog“ genutzt werden. Daneben wird unsere Gesellschaft aber digitalisiert. Neue Technologien werden erforscht und angewendet; innovative Geschäftsmodelle entstehen. Auch die Gesellschaft informiert sich heute vor allem digital.

Die Coronakrise zeigte schonungslos weitere Schwachstellen in unserem System. Während mehreren Wochen bzw. Monate war die Demokratie faktisch stillgelegt – es war verboten Unterschriften zu sammeln, Gemeindeversammlungen wurden verschoben und Urnengänge abgesagt.

Insgesamt braucht der politische Prozess keine radikale Neuausrichtung, aber eine Alternative zu den bewährten Instrumenten. Es wäre aber eine grosse Chance, durch moderne Technologien die direkte Demokratie näher an die Stimmberechtigten zu bringen. Die politischen Strukturen sollten laufend den gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen angepasst werden. Der Kanton Thurgau könnte hier eine Vorreiterrolle einnehmen.

Der Fokus darf jedoch nicht nur auf digitale Wahl- und Abstimmungstools (E-Voting) gelegt werden, sondern soll auch die digitale Weiterentwicklung von bestehenden Formen der politischen Partizipation beinhalten, wie etwa bei der Petition (E-Petition), der Vernehmlassung (E-Vernehmlassung) oder der Anhörung (E-Discussion).

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung von folgenden Fragen:

1. Welche Anstrengungen wurden bisher unternommen, um die Demokratie im Thurgau im Sinne dieser Einfachen Anfrage zu modernisieren?
2. Welche Möglichkeiten zur Modernisierung der Demokratie im Kanton Thurgau sieht der Regierungsrat?
3. Erlauben es die gesetzlichen Grundlagen, dass der Kanton Thurgau die Einführung von Wahl-, Abstimmungs- und Partizipationstools vorantreibt und implementiert? Wenn nein, inwiefern könnte aus Sicht des Regierungsrats die kantonale Gesetzgebung angepasst werden, damit dies möglich wäre?

Amriswil, 25.05.2021

Gabriel Macedo